

NABU -
Für Mensch und Natur

Umweltgruppe Burgwald



Jahresbericht 2016



NABU

Umweltgruppe Burgwald

www.nabu-burgwald.de

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen zwölf Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zum Jahresbericht und auch zur Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

Unsere betreuten Flächen



Sebastian, Wolfgang und Fabian Kahler sowie Ann-Christin Boland im Kreis ihrer Wasserbüffel

Wie im letzten Bericht bereits mitgeteilt, hat das Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln begonnen. Über die Sommermonate waren die Tiere die Attraktion im Wetschaftal. Die anfängliche Skepsis scheint zu weichen, so dass für dieses Jahr eine vegetationskundliche Aufnahme der Beweidungsfläche geplant ist.



Feuchtwiesenpflege in den Nauwiesen

Weniger erfreulich ist ein anderes Beweidungsprojekt in der Gemarkung Roda gelaufen, so dass zu überlegen ist ob wir dieses weiter aufrechterhalten. Natürlich blieben uns auch noch genügend Flächen für die obligatorische Balkenmähermahd samt Entsorgung übrig, die wie immer im Herbst erfolgt ist. Hierbei hatte der neue Balkenmäher seine Premiere.



Das 10-jährige Monitoring im Ernsthäuser Moor wurde in 2016 abgeschlossen. Nach wie vor gibt es positive Weiterentwicklungen, aber auch Beeinträchtigungen durch Trockenheit und Verbuschung. Letzterer muss händisch entgegengewirkt werden. Hierfür stellt die Untere Natur-

schutzbehörde (UNB) Mittel zur Verfügung. Die weitere Entwicklung wird nach wie vor fachlich begleitet.

Auf der Streuobstwiese im Moorsgrund wurde ein größerer Pflegeeinsatz durchgeführt. Dies soll nun auch jährlich so gemacht werden, um die Arbeit etwas zu erleichtern.

Vogelschutz



Störche in der Schwalm

Aufgrund über das Jahr verteilter Weißstorchbeobachtungen planen wir die Errichtung eines künstlichen Nistangebotes, um nach der erfolgreichen Etablierung des Steinkauzes eine weitere Art in unser Gebiet zurück zu holen.



Schwalbenhaus in Ernsthausen

Im Schwalbenhaus in Ernsthausen haben sich nun nach langjährigem Warten die ersten Mehlschwalben eingefunden.

Öffentlichkeitsarbeit

Über die laufenden Aktivitäten wird stets in der heimischen Presse berichtet. An dieser Stelle sei auch Karl-Hermann Völker ganz herzlich für seine immer zuverlässige Berichterstattung gedankt.

Die Pflanzung des Baums des Jahres 2017, einer Rotfichte (*Picea abies*), steht bei Abfassung dieses Berichtes bevor. Gespendet wird die Fichte durch Dr. Jürgen Rochlitz. Gleichzeitig steht der Ersatz der Winterlinde aus 2016 an, die leider nicht mehr vorhanden ist.



Kuckuckslichtnelken in den Nauwiesen

Wir bringen in Erinnerung, dass sich in unsere Homepage unter www.nabu-burgwald.de auch weiterhin jedes Mitglied direkt einbringen kann. Webmaster Reinhold Tripp steht für nähere Informationen zur Verfügung (Kontakt über Website).

Vorstandsarbeit

Neben den monatlichen Kreisvorstandssitzungen waren wie jedes Jahr verschiedene Behördentermine notwendig.



Ökologisch eine Alternative, oft aber auch Eingriff in die Natur: Windräder

Die erhoffte behördliche Veranlassung zur längst überfälligen Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen für die Windenergieanlagen ist nun doch noch nicht erfolgt. Es ist geplant, dies nun einmal medienwirksam anzuprangern.



Vogel des Jahres 2016: Distelfink, auch Stieglitz genannt

Termine

- Der Umweltstammtisch findet nach wie vor jeweils **am ersten Freitag des Monats ab 20:00 Uhr im Restaurant Goa** (früher La Marina) in Ernsthausen statt.



Unverzichtbar für die Bodenverbesserung und die Aufzucht vieler Tierkinder: Regenwürmer

- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben. Eine große Beteiligung bei den herbstlichen Arbeitseinsätzen ist immer erfreulich.

Im März 2017

Klaus Klimaschka
und Steffen Hering

Der Jahresbericht umfasst den Berichtszeitraum vom 01.04.2016-31.03.2017

Fotos:

Frank Seumer; Reinhold Tripp; Karl-Hermann Völker

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.
Klaus Klimaschka, 1. Vorsitzender
Stangengrund 4, 35099 Burgwald
Telefon: 0 64 57 / 12 76
E-Mail: kklimaschka@nabu-burgwald.de
Internet: www.nabu-burgwald.de